

„Trude träumt von Afrika“ im Januar in Norden

KULTUR Bürgerstiftung holt das Comedy-Quartett in die Stadt / Karten sind ab sofort erhältlich

Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung plant die Initiative zwölf Veranstaltungen im kommenden Jahr. Die vier Hamburgerinnen machen den Anfang.

NORDEN / GRM - Sie haben nicht nur denselben Namen, sondern teilen auch einen Traum: „Trude träumt von Afrika“ ist Programm beim gleichnamigen Comedy-Quartett. Und wenn sie träumen, dann legen die trutschigen alten Damen ihre Handtaschen beiseite und überraschen das Publikum mit einer Mischung aus Trommelkunst und Slapstick.

„Wir haben uns im Januar das Programm in Delmen-



Anke Zimmer (von links) und Helmut Feldmann von der Bürgerstiftung Norden, Ute Meinert von der Sparkassenstiftung, Klaus Voß, Monika Gawol, Barbara Henze und Klaus Ortmann von der Bürgerstiftung laden ein zur Auftaktveranstaltung in der Oberschule Norden. BILD: MÜHRING

horst angesehen und haben gewusst, das ist was für Norden“, schwärmt Anke Zimmer von der Bürgerstiftung noch heute vom Auftritt der vier Hanseatinnen.

Am 12. Januar 2013 tritt die Comedy-Gruppe ab 20 Uhr in der Aula der Oberschule auf. Bereits ab 19 Uhr gibt es ein kulinarisches Vorprogramm.

Seit 2008 veranstaltet die Bürgerstiftung jährlich um die zwölf Veranstaltungen. Bis auf die erste finden alle weiteren Termine im Bürgerhaus, Am Markt 55, in Norden statt. „Wir hoffen ein breites Publikum zu erreichen“, sagt Klaus Ortmann vom Vorstand der Stiftung. Er hofft, mit „Trude träumt von Afrika“ Werbung für die folgenden Veranstaltungen, die Ende November bekannt gegeben werden, zu machen.

Gefördert werden die Norden von der Sparkassenstiftung Aurich-Norden. „Wir wollen das ehrenamtliche Engagement unterstützen, das Kultur für jeden erlebbar macht“, sagt Ute Meinert von der Sparkassenstiftung.

Fast immer seien die Auftaktveranstaltungen ausver-

kauft“, sagt Ortmann. Er bedauert: „Leider gibt es in Norden keinen Pool, in dem alle Termine zusammenlaufen. Deshalb überschneit sich im vergangenen Jahr unsere Veranstaltung mit dem Auftritt der Niederdeutschen Bühne.“ Das habe Zuschauer gekostet. In diesem Jahr hoffen sie auf mehr Glück, fasst die Aula der Oberschule doch 480 Plätze. „Einige sind auch schon vergeben“, sagt Monika Gawol von der Bürgerstiftung. Auf der Homepage könne man sich in einen Verteiler aufnehmen lassen. Dann erfahre man frühzeitig, wann welche Termine geplant sind und könne sich für Karten vormerken lassen.

➔ Mehr Infos und die Karten gibt es online unter www.buergerstiftung-norden.de.